



MEXORO MINERALS LTD REICHT ANTRAG AUF BÖRSENZULASSUNG (DOKUMENT FORM S-1) EIN, VOLLENDET SEINE EINSTIEGSARBEITEN IN CIENEGUITA UND SCHLIESST DEN VERKAUF VON GUAZAPARES AB

Antrag auf Börsenzulassung mit Dokument Form S-1 für wirksam erklärt

Verkauf von Guazapares bringt dem Unternehmen 3,7 Mio. US-Dollar

Aktueller Betriebsstatus beim Cieneguita-Projekt detailliert aufgeführt

26. Januar 2010

Broomfield, Colorado, 26. Januar 2010 – Mexoro Minerals Ltd (OTCBB:“MXOM“) (im Folgenden: das „Unternehmen“) hat heute gemeldet, dass sich die Pläne, das Unternehmen als jungen Goldproduzenten voranzubringen, konkretisieren.

Antrag auf Börsenzulassung per Dokument Form S-1 für wirksam erklärt

Am 23. Dezember 2009 hat das Unternehmen einen Antrag auf Börsenzulassung (Registration Statement) per Form S-1 bei der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde (SEC) eingereicht und damit den Weiterverkauf der Stammaktien angekündigt, die das Unternehmen im September 2009 in einer 2,5-Mio. US-Dollar schweren Privatplatzierung ausgegeben hatte. Das Management ist sehr erfreut, berichten zu können, dass die SEC den Antrag per Form S-1 am Dienstag, den 12. Januar 2010, für wirksam erklärt hat.

Wie von der SEC vorgegeben, beinhaltet das Dokument Form S-1: einen Überblick über die Geschäfte des Unternehmens; einen Abriss der finanziellen Lage; Risikofaktoren; Beschreibung und Einkommen des Managements; wesentliche rechtliche Einigungen oder Gerichtsverfahren; und schließlich eine Erörterung der Unternehmensführung und eine Analyse der finanziellen Lage und der Betriebsergebnisse. Wegen der gründlichen Beschreibung der Unternehmensaktivitäten in diesem Dokument möchte das Management Investoren dazu ermutigen, dieses und die folgenden Dokumente, die das Unternehmen bei der SEC einreicht, zu lesen. Das Dokument Form S-1 kann auf der Website der SEC unter www.sec.gov oder auf der Website des Unternehmens unter www.panamericangoldfields.com eingesehen werden.

Abschluss des Verkaufs von Guazapares eingeläutet: 3,7 Mio. US-Dollar für das Unternehmen

Am 8. Juli 2009 hat das Unternehmen ein endgültiges Abkommen über den Verkauf seines Guazapares-Projekts im südwestlichen Chihuahua, Mexiko, an Paramount Gold de Mexico SA de C.V., dem mexikanischen Tochterunternehmen von Paramount Gold and Silver Corp. (im Folgenden: „Paramount“), für einen Gegenwert von maximal 5,3 Mio. US-Dollar unterzeichnet. Der Betrag liegt zum Abschluss des Verkaufs bei 3,7 Mio. US-Dollar. Weitere 1,6 Mio. US-Dollar werden dem Unternehmen gezahlt, wenn innerhalb von 36 Monaten nach der Unterzeichnung des Abkommens entweder (i) Paramount Gold de Mexico SA de C.V. von Paramount verkauft wird, sei es durch einen Verkauf der Aktien oder aller wesentlicher Vermögenswerte, oder (ii) Paramounts's San-Miguel-Projekt mit der kommerziellen Produktion beginnt.

Infolge des Verkaufs wird das Unternehmen einen bedeutenden Teil seiner Schulden zahlen und seine Bilanz stärken, während das Bohrprogramm 2010 auf seinen drei Grundstücken gänzlich durch den Verkaufserlös und Produktionseinnahmen finanziert wird.

Kurzfristige Explorationen

Pläne für kurzfristige Explorationen schließen Bohrungen am Sahuayacan-Projekt mit ein, wo ein erstes Bohrprogramm unter anderem auf 7,5 Metern Ergebnisse von 56,01 g/t Gold und 283,22 g/t Silber gebracht hat. Das zweite Bohrprogramm wird 4.000 bis 6.000 Meter umfassen, um die Scherzone in den Santo-Nino- und Santa-Teresa-Gebieten des Projektes zu testen. Eine zweite Phase der geologischen Arbeit ist auch beim Encino-Gordo-Goldprojekt geplant, das voraussichtlich später in diesem Jahr die Bohrphase erreicht. Gleichzeitig wird gerade eine 4 Mio. US-Dollar teure, vom Unternehmenspartner Minera Rio Tinto finanzierte Durchführbarkeitsstudie erstellt, mit der die Entwicklung des Betriebs im Cieneguita-Projekt beurteilt werden soll. Als Teil der Studie werden zusätzliche Bohrungen darauf ausgerichtet sein, die Struktur in der Tiefe zu testen und die Korrelation mit der Piedras-Blancas-Mineralisierung im Süden sowie ihr Potenzial als größeres Gold-Kupfer-Porphyr-System besser zu verstehen.

Aktueller Status beim Cieneguita-Projekt

Das Management ist erfreut, exzellenten Fortschritt beim Cieneguita-Projekt des Unternehmens melden zu können. Die ersten Arbeiten sind wie geplant vorangekommen. Alle wesentlichen Systeme und der Bau der Fertigungsanlage sind abgeschlossen und zurzeit täglich für eine 12-Stunden-Schicht im Einsatz. Das Management erwartet, dass der Betrieb innerhalb von 30 Tagen auf zwei Schichten ausgedehnt werden wird, bei einer Verarbeitungsrate von 1.000 Tonnen pro Tag.

Das Schwerkraft-Konzentrationsystem und die Flotationsanlage sind absolut betriebsbereit, wobei beide Konzentrat in der erwarteten Qualität produzieren, mit einer Goldgewinnung von 92 Prozent in der Flotationsanlage und einer Goldgewinnung insgesamt von 85 Prozent. Die Verarbeitung des 3,2-Gramm-Goldäquivalents hat bisher ein Konzentrat von durchschnittlich 24 Gramm (0,75 Unzen) pro Tonne ergeben.

Das Recycling- und Speicherbecken für Frischwasser ist ausgekleidet und in Benutzung. Eine zusätzliche Wasserquelle wird gerade gebohrt und nach der Fertigstellung einer neuen Pipeline für den Betrieb genutzt werden, damit die Produktion eine Rate von 1.000 Tonnen in 24 Stunden erreichen kann. Solange auf die Fertigstellung der zweiten Wasserleitung gewartet wird, hat die Anlage in einigen Stunden pro Tag das Äquivalent der 1.000-Tonnen-pro-Tag-Produktionsrate erreicht, während der Betrieb angelaufen ist und auf einen Vollzeitbetrieb auf diesem Niveau vorbereitet wurde.

Das Unternehmen hat außerdem ein komplett ausgestattetes Labor und eine Probenaufbereitungsanlage installiert, was zu einer verbesserten Reaktionszeit führen wird, wenn gewonnenes Material, Konzentrate und Bohrresultate untersucht werden. Bilder von der Mine und des Betriebs der Anlage sind online auf unserer Website einsehbar.

Ausblick auf den Betrieb bei voller Auslastung und darüber hinaus

Der Betrieb erreicht eine stetige 1.000-Tonnen-pro-Tag-Rate voraussichtlich, sobald die Wasserquelle genutzt werden kann. Die ersten Erlöse aus der Inbetriebnahme bei voller Auslastung werden für den frühen Februar erwartet. Ausgehend von den zu erwarteten Kosten und Einkünften aus dem anfänglichen Betrieb, sollte die Rate von 1.000 Tonnen pro Tag ausreichen, um die laufenden Verwaltungskosten des Unternehmens zu decken und gleichzeitig einen bedeutenden Anteil der Explorationsprogramme zu finanzieren. Das Unternehmen plant, die Produktionsrate im Laufe des Jahres 2010 zu verdoppeln. Die Durchführbarkeitsstudie von Minera Rio Tinto wird voraussichtlich einen wesentlich größeren Betrieb rechtfertigen.

Bezüglich des bisherigen Fortschritts des Unternehmens merkt der Vorstandsvorsitzende George Young an:

„Das bislang Erreichte vermittelt uns eine große Vision. Wir befinden uns mitten in einem Goldexplorations-Boom in einer der größten epithermischen Regionen der Welt. Vor sechs Jahren, bevor die Regierung einen Politikwechsel vorgenommen hat, gab es in der Region praktisch keine Goldproduktion, aber jetzt liegt die produzierte Menge bereits bei mehr als 1 Million Unzen pro Jahr. Das Potenzial für weiteres Wachstum ist immens, da in weitläufigen Gegenden mit ähnlicher Geologie bislang kaum Explorationen stattgefunden haben.

Unser Management blickt auf viel Erfahrung in der Region zurück und hat deshalb das Wissen und die Fähigkeit, große Explorations-Gewinne zu erlangen. Zusammen mit unserem nachgewiesenen Talent und unserer Erfahrung im Minenbau und der Inbetriebnahme von Minenanlagen, sind wir für ein kleines Unternehmen sehr stark aufgestellt.

In der Tat haben wir den Betrieb unseres Cieneguita-Projekts bei einer Investitionsquote aufgenommen, bei der viele andere Unternehmen noch Geld in die Explorationsphase stecken würden und noch mit der Bewertung und Konstruktion beschäftigt wären. Dies wurde bei uns mittels großer, vorher entnommener Proben durchgeführt, indem das Material in der Anlage von Choix verarbeitet wurde – aufgrund unserer Erfahrung in vergleichbaren Regionen wussten wir, wie man mit dieser Art von Erzvorkommen umgeht.

Ich glaube, dass wir dasselbe Know-How, das wir beim Cieneguita-Projekt gezeigt haben, anwenden können, um neue Projekte im mexikanischen Gold-Gürtel zu erwerben, zu explorieren, zu entwickeln und zu betreiben. Wir haben die Gelegenheit, eine echte Wachstums- und Erfolgsgeschichte zu sein, wenn wir hart arbeiten, um neue Projekte auf vergleichbare Art und Weise umzusetzen, weil sich diese Region in den kommenden Jahren weiter entwickeln wird.“

Im Namen des Vorstands

„George Young“

Mr. George Young, Vorstandsvorsitzender

Kontakt Investor Relations: Christopher R. Anderson, info@PanAmericanGoldFields.com

Kontakt für deutschsprachige Anfragen: Franziska@ManagingExpectations.com

Wichtiger Hinweis

Die Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten vorausschauende Aussagen, die sich auf in der Zukunft liegende Ereignisse oder die zukünftige finanzielle Entwicklung des Unternehmens beziehen. Bitte beachten Sie, dass alle Aussagen, die als zukunftsgerichtet gewertet werden können, auf Prognosen beruhen, dass mit allen Prognosen Einschätzungen einhergehen und dass individuelle Einschätzungen unterschiedlich ausfallen können. Außerdem basieren diese Prognosen nur auf den eingeschränkten Informationen, die uns derzeit vorliegen, und diese unterliegen Veränderungen. Obwohl diese Prognosen und die Faktoren, durch die sie beeinflusst werden, sich vermutlich verändern werden, unterliegen wir nicht der Pflicht, Sie über solche Änderungen zu informieren. Tatsächliche Ergebnisse können aufgrund verschiedener Faktoren, von denen viele außerhalb unseres Einflussbereichs liegen, stark von solchen vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören beispielsweise unter anderem: die zeitliche Planung und das Ergebnis der Durchführbarkeitsstudie über unser Cieneguita-Projekt; die Kosten und Ergebnisse unserer anfänglichen Produktionsaktivitäten beim Cieneguita-Projekt; die zukünftigen finanziellen und betrieblichen Leistungen unserer Projekte; die Zeitpunkte und Höhe des Kapitals, das wir aus dem Verkauf des Guazapares-Projekts erhalten; die Schätzung der Mineralressourcen und die Verwertung von Mineralreserven, falls vorhanden, bei unseren aktuellen und zukünftigen Projekten; der zeitliche Ablauf der Explorations-, Entwicklungs- und Produktionsaktivitäten sowie der geschätzten künftigen Produktion, falls zutreffend; Schätzungen, die die Produktionskosten, das Kapital sowie Ausgaben für den Betrieb und die Explorationen betreffen; der Bedarf an zusätzlichem Kapital und unsere Fähigkeit, zusätzliches Kapital in einer gewissen Zeitspanne und zu akzeptablen Bedingungen aufzubringen; die Regulierung der Minenbetriebe durch die Regierung, Umweltrisiken, Ausgaben für mögliche Reklamationen und Sanierungen; Streitfälle über Bezeichnungen oder Ansprüche gegen unsere aktuellen und zukünftigen Projekte; und die künftige Preisentwicklung von Gold, Silber oder anderen Mineralien. Diese und andere Faktoren finden sich in unseren Dokumenten, die wir bei der SEC eingereicht haben. Das Unternehmen unterliegt keiner Verpflichtung, künftige Korrekturen an diesen vorausschauenden Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände zu berücksichtigen, die nach dem Erscheinungsdatum dieser Pressemitteilung eintreten.